Vereinigte Wertach-Elektrizitätswerke

Smart-Meter-Projekt gestartet

[23.04.2013] Die Vereinigten Wertach-Elektrizitätswerke positionieren sich als moderner Energiedienstleister und statten Kunden jetzt mit intelligenten Zählern aus. Zum Einsatz kommen Produkte des Unternehmens ubitronix.

Ein Pilotprojekt mit intelligenten Zählern haben die Vereinigten Wertach-Elektrizitätswerke (VWEW) aus Kaufbeuren gestartet. Der Allgäuer Versorger installiert in den kommenden Monaten rund 3.000 Smart-Meter-Geräte bei Kunden. Im Rahmen des Projekts sollen zunächst die verschiedenen Kommunikationswege wie Glasfaser, Powerline oder Funk getestet werden. Zudem wollen sich die VWEW frühzeitig auf die kommenden Anforderungen etwa im Bereich der Gateway-Administration vorbereiten. Auch die bestehende Zählerinfrastruktur im Bereich der leistungsgemessenen Kunden soll in das neue System integriert werden.

Bei dem Projekt setzten die VWEW auf Produkte des österreichischen Unternehmens ubitronix. Ingo Vorndran, technischer Leiter der Vereinigten Wertach-Elektrizitätswerke, erläutert: „ubitronix war einer der wenigen Anbieter, der neben dem Zähler auch eine ausgereifte Software-Lösung für das Management des Smart Metering sowie weitere Optionen, beispielsweise für die Laststeuerung anbietet.“ Den Grund für das Smart-Meter-Projekt beschreibt Vorndran so: „Wir positionieren uns zunehmend als moderner Energiedienstleister, gerade auch was die Stromerzeugung aus regenerativen Quellen angeht. Deswegen ist es für uns von entscheidender Bedeutung, künftig jederzeit genau zu wissen, wo welche Lasten im Netz und welche Erzeuger am Netz sind.“ Mittelfristig wolle das Unternehmen zudem weiterführende Produkte etwa in Verbindung mit Smart-Home-Angeboten entwickeln.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Smart Metering, ubitronix, Vereinigte Wertach-Elektrizitätswerke